Unsere Programme = Nos programmes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **6 (1945)**

Heft 8-10

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

lebensvolle Deutung. Er zeigt die geistigen Spannungen auf, aus denen das künstlerische Schaffen geboren wird, und die Horizonte, zu denen es ausgreift. Die Kunst ist der Versuch, mit menschlichen Augen, aber von jenseits des Augenblicks die Menschen und Dinge in ihrer Gestalt zu erschauen, sozusagen in einer anhebenden Endgültigkeit. — 226 Seiten. Leinen Fr. 7.50, kartoniert Fr. 5.80.

Volksverlag Elgg. Jakob Stebler: Unverblümtes und Verblümtes. Mit welcher frischen, träfen Sprache in munter fließenden Versen alltägliche Erfahrungen und menschliche Schwächen und Fehler erzählt werden, um dem Leser die letzten Schlüsse aus dem Unsinn und Widersinn selbst zu überlassen, das ist erfrischend und wohltuend zugleich. Das Buch liest sich äußerst leicht und froh und schenkt uns dazu geistigen Gewinn. — 223 Seiten.

Verlag Albert Züst, Bern-Bümpliz. Charles de Coster: Die Legende von Ülenspiegel und Lamme Goedzak. Ueber seinen zeitlosen Wert hinaus hat das Buch gerade heute durch seine Aktualität besondere Bedeutung: politisch, weil es den Befreiungskampf der Niederlande und Belgiens von der spanischen Gewaltherrschaft schildert, menschlich, weil de Costers Ülenspiegel trotz Blut und Tränen, trotz Elend und Unterdrückung, trotz hoffnungsloser Lage nie auch nur einen Augenblick den Mut, die Lebenslust und den Kampfwillen für eine bessere Zukunft aufgibt. — 542 Seiten. Fr. 13.80.

Verlag Albert Züst, Bern-Bümpliz. Alphonse Daudet: Tartarin von Tarascon. Tartarin ist mit vollem Recht zu einer der ganz großen humoristischen Figuren der Weltliteratur geworden. Seine Erlebnisse in Afrika, eben das vorliegende Buch, werden mit ebensoviel Recht als die fröhlichsten und unterhaltsamsten Erzählungen geschätzt. — 134 Seiten, illustriert. Fr. 7.80.

Verlag Albert Züst, Bern-Bümpliz. Alphonse Daudet: Tartarins Reise in die Schweizer Alpen. Die Geschichte von Tartarins Schweizer Reise ist so köstlich und berührt uns so nahe, daß die Leser große Freude haben an diesem Buch, denn es bietet, bei all seiner Klugheit und seinem tiefen Sinn, köstliche Stunden der Unterhaltung. Wie not aber tut uns heutzutage, da alles in sturem Ernst und lärmiger, hohler Geschäftigkeit vor sich geht, eine Prise Humor und heiteres Lachen! — 244 Seiten, illustriert. Fr. 9.40.

Verlag Karl Alber, München 9. Rüdiger Syberberg: Peter Anemont. In diesem Roman erzählt ein deutscher Wanderer, der von seinem schweren Schicksal auf den Weg gesandt wird, um sich selbst zu finden. Vielfältig sind in Deutschland, Holland und Rußland die Stationen seiner Wanderschaft und reich die Erfahrungen, denen sein unruhvolles Herz ausgesetzt ist. Er läßt den Leser nicht wieder los, auch dann nicht, wenn dieser seine Erzählung zu Ende gelesen hat. — 432 Seiten. RM. 5.80.

J. Kündig.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Orchesterverein Cham. Leitung: August Villiger. 7. 10. 45. Jubiläumskonzert zum 50jährigen Bestehen. Programm: 1. L. v. Beethoven, Ouvertüre «König Stephan». 2. Beethoven, 1. Satz aus dem Streichquartett in c-moll. 3. Haydn, Symphonie in G-dur (Militärsymphonie). 4. Puccini, Phantasie aus der Oper «Madame Butterfly». 5. Borodin, Scherzo aus dem Streichquartett in D-dur. 6. Michiels, Czardas Nr. 8. 7. Fucik, Donausagen, Konzertwalzer. 8. Villiger, Entrollt das Banner, Konzertmarsch.

Orchester Freidorf. Leitung: Ernst Schwarb. 13. 10. 45. Unterhaltungsabend. Programm: 1. Sousa, King Cotton, Marsch. 2. Léhar, Gold und

5 Schweizerische Landesbibliothek Bern

Silber, Walzer. 3. Offenbach, Orpheus in der Unterwelt, Ouvertüre. 4. Translateur, Hochzeitszug in Liliput, Posaune. 5. Lohmann, Bayrische Polka, Solo für Posaune (Solist: Ernst Fromm). 6. Heußer, Pilot Mittelholzer, Marsch. 7. Benatzky, Im weißen Rößl, großes Stimmungspotpourri. 8. Sousa, Freundschafts-Marsch.

Orchester des Kaufmännischen Vereins Luzern. Leitung: Otto Zurmühle. 6. 10. 45. Gründungsfeier des Männerchors städtischer Angestellter. Programm: 1. Orchester: Fucik, Einzug der Gladiatoren, Marsch. 2. Chor. 3. Orchester: Weber, Ouvertüre zu «Oberon». 4. Chor. 5. Chor und Orchester: Weinzierl, Frühlingszauber, Walzer.

Orchester Solothurn. Leitung: Richard Flury. Solist: Georg Kulenkampff. 26. 4. 45. Tombola-Konzert. Programm: 1. Beethoven, Jenaer Symphonie in C-dur. 2. Mozart, Konzert Nr. 5 in A-dur für Violine und Orchester. 3. Bach, Chaconne, für Solo-violine. 4. a) Reger, Präludium aus op. 103 a, für Violine und Klavier, b) Pugnani-Kreisler, Präludium und Allegro, für Violine und Klavier.

Orchesterverein Wil. Leitung: Gallus Schenk. Kammermusikgruppe. Kammermusik-Konzert. 23. 9. 45. Programm: 1. Vivaldi, Concerto IV, op. 10, Nr. 4, für Streicher, Flöte und Klavier. 2. Haydn, Divertissement, für Violine, Viola, Cello, Oboe und Klavier. 3. Mozart, Concertante, K.-V. Nr. 407, für Englischhorn, Violine, zwei Violen, Cello und Baß. 4. Bach, V. Brandenburgisches Konzert, Klavier: Helen Tuason, Geige: Max Wirz, Flöte: Paul Schenk, und Streicher.

Cäcilienorchester Zug. Leitung: Hans Flury. 12. 10. 45. Symphoniekonzert. Solist: Paul Baumgartner, Klavier. Programm: 1. Beethoven, Ouvertüre zu «Egmont». 2. Liszt, Klavierkonzert Nr. 1 in Es-dur, mit Orchesterbegleitung. 3. Beethoven, Fünfte Symphonie in c-moll.

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes.
Comité central de la S. F. O.

Präsident: August Rehnelt-Schneider, Mittelstr. 25 a, Biel, Tel. 2 73 11 (Büro).
Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 (Privat), 2 12 21 (Büro).
Zentralsekretär: Louis Zihlmann, Dornacherstr. 43, Tel. 2 31 46 (Büro), Solothurn.
Zentralkassier: E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.
Zentralbibliothekar: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.
Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Tel. 93 52 63.
Vertreter des EOV. in der Schiedskommission der SUISA: G. Huber-Nötzli, Meientalstraße 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72. Ersatzmann: Rob. Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 und 2 12 21.

Korrespondenzen, Manuskripte, Vereinsnachrichten bis auf weiteres an **J. Kündig, Buchdruckerei, Zug** (Porto für Rückantwort beilegen.) Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 25.
Programme in 2 Exemplaren bis zum 18. des Monats an Zentralkassier **E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.**
Verlag: **J. Kündig,** Buchdruckerei, **Zug** Tel. (0 42) 4 00 83, Postcheck VIII 1370.
Einzel- und Pflichtabonnements: Fr. 4.50; Kollektivabonnements von 5 bis 9 Ex. Fr. 3.—, ab 10 Ex. Fr. 2.50.